

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Vertox 25 Oktablok (red)

Produktart(en)

PT14: Rodentizide

Zulassungsnummer: BE2018-0033

R4BP-Assetnummer: BE-0019352-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Rodi Bro Block Pro Rodi Bro Block
----------------	--------------------------------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	PelGar International Limited
	Anschrift	18 rue des Remparts d'Ainay 69002 Lyon Frankreich
Zulassungsnummer		BE2018-0033
R4BP-Assetnummer		BE-0019352-0000
Datum der Zulassung		18/07/2013
Ablauf der Zulassung		01/07/2026

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	PelGar International Limited
Anschrift des Herstellers	18 rue des Remparts d'Ainay 69002 Lyon Frankreich
Standort der Produktionsstätten	<p>PelGar International Limited site 1 Unit 13, Newman Lane GU34 2QR Alton, Hants Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)</p> <p>PelGar International Limited site 2 Promedivet SRL str. Lunga nr. 46/G jud. 545500 SOVATA , Mures Rumänien</p> <p>PelGar International Limited site 3 PelGar International Limited Overley Hill, B5061, Wellington, Telford, TF6 5HD UK TF65HD Telford Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)</p>

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Brodifacoum
Name des Herstellers	PelGar International Limited
Anschrift des Herstellers	Unit 13, Newman Lane GU34 2QR Alton, Hants Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	PelGar International Limited site 1 Prazska 54 280 02 Kolin Tschechien

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Brodifacoum	3-[3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl]-4-hydroxycoumarin	Wirkstoff	56073-10-0	259-980-5	0,0025 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

XX Sonstige: RB - gebrauchsfertiger Köder - Block

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	<p>H373:: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)(Blut).</p> <p>EUH208: Enthält 1,2-benzisothiazolin-3(2H)-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> <p>EUH208: Enthält 2-octyl-2H-isothiazol-3-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P314: Ärztliche(n) ärztlichen Rat einholen{0:Rat Hilfe} hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen.</p> <p>P501: Inhalt in gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.</p> <p>P501: Behälter in gemäss den nationalen Vorschriften entsorgen.</p>

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Hausmäuse – nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte and Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Für Mäuse: 5g bis 20g Köder pro Köderstation Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Starker Befall - 5g bis 20g Köder pro Köderstation (2 Meter zwischen den Köderstationen) Geringer Befall - 5g bis 20g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen)
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Maximale Ködermenge pro Packung: 100g Nachfüllpackungen mit mehreren Blöcken (maximale Packungsgröße 100 g): 5g, 10g oder 20g Blöcke lose oder verpackt in PP oder PE Folie, verpackt in einer Tonne oder in einem Eimer aus PE oder PP 5g, 10g oder 20g Blöcke lose oder verpackt in PP oder PE Folie, verpackt in PE-ausgekleideten Pappkartons oder in PE-Säcke in einem Karton 5g, 10g oder 20g Blöcke, lose oder verpackt in PP oder PE Folie, verpackt in Papier- / PE / PE / AL-, PP-, PET / PE- oder laminierten PP-Beuteln - verkauft, wie sie sind oder in Pappkartonverpackung 2, 3 oder 4 Blöcke von 5g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Mäuse in HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer Kartonaußen- oder Blisterpackung oder Kartonhülle verpackt oder heißgesiegelt Beutel oder Poly-Außenhülle mit einem Kartondeckel verschweißt - bis zu 80g Köder

	<p>1 oder 2 Blöcke von 10g in einer manipulationssicheren Köderstation für Mäuse in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 in einer Packung verpackt Kartonaußen- oder Blisterpackung oder Kartenhülle. Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 80g Köder gesamt in der Außenverpackung</p> <p>1 Block von 20g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Mäuse in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 in einer Kartonaußenverpackung verpackt oder Blisterverpackung oder Kartenhülle oder Heißsiegelbeutel oder Poly-Außenhülle mit einem Pappdeckel heißgesiegelt. Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 80g Köder gesamt in der Außenverpackung</p> <p>1 bis 5 Blöcke von 20 g in einem PE-Beutel oder einer PE-, PVC- oder HIPS-Muschelschale / Blisterpackung, zusammen mit einer manipulationssicheren Mehrzweck-Köderstation aus PE, PP, PET, HIPS oder PVC verpackt in einer Außenverpackung - bis zu 100 g Köder gesamt</p> <p>Nachfüllpackung - Blisterpackung, Beutel oder Beutel (Papier / PE, AL / PE, Papier / Al / PE, PE, PP, PET, HIPS, PVC) in einer Pappkartonverpackung (10 g oder 20 g Blöcke) - bis zu 100g Köder gesamt</p>
--	---

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Hausmäuse: bis 20g Köder pro Köderstation.
- Köderblöcke (5-20g) befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 5m Abstand zwischen den Köderstationen (2 Meter für starker Befall). Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und Köderstationen nachfüllen. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Mäuse sind sehr neugierig: es ist daher angebracht, die Köder alle 2-3 Tage zu bewegen. Dies kann während der Inspektion und des Nachfüllens mit frischem Köder erfolgen. Kontrollieren Sie den Köder regelmäßig für die ersten 10-14 Tage. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation. Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt, durch Wasser beschädigt oder teilweise gegessen ist.
- Die Köderstationen sollten, zu Beginn der Behandlung mindestens einmal alle 2-3 Tagen und danach mindestens wöchentlich, kontrolliert werden, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.
- Das Produkt nicht als permanente Köder und zur Pulsbeköderung verwenden.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kein

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Kein

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Ratten – nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Für Ratten: 10g bis 60g Köder pro Köderstation Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Starker Befall - 10g bis 60g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen) Geringer Befall - 10g bis 60g Köder pro Köderstation (10 Meter zwischen den Köderstationen)
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)

<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Maximale Ködermenge pro Packung: 300g</p> <p>Nachfüllpackungen mit mehreren Blöcken (maximale Packungsgröße 300 g): 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke lose oder verpackt in PP oder PE Folie, verpackt in einer Tonne oder in einem aus PE oder PP 5g, 10g 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke lose oder verpackt in PP oder PE Folie, verpackt in PE-ausgekleideten Pappkartons oder in PE-Säcke in einem Karton 5g, 10g 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke, lose oder verpackt in PP oder PE Folie, verpackt in Papier- / PE / PE / AL-, PP-, PET / PE- oder laminierten PP-Beuteln - verkauft, wie sie sind oder in Pappkartonverpackung</p> <p>1, 2 oder 3 Blöcke von 20g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Ratten in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer Kartonaußen- oder Blisterpackung oder Kartonhülle verpackt oder heißgesiegelt Beutel oder Poly-Außenhülle mit einem Kartondeckel verschweißt - Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 300 g Köder gesamt in der Außenverpackung</p> <p>1 Block von 50g in einer manipulationssicheren Köderstation für Ratten in HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 verpackt in einer ung verpackt Kartonaußen- oder Blisterpackung oder Kartonhülle oder heißgesiegelt Beutel oder Poly-Außenhülle mit einem Kartondeckel verschweißt . Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 300 g Köder gesamt in der Außenverpackung</p> <p>1 bis 15 Blöcke von 20 g in einem PE-Beutel oder einer PE-, PVC- oder HIPS-Muschelschale / Blisterpackung, zusammen mit einer manipulationssicheren Mehrzweck-Köderstation aus PE, PP, PET, HIPS oder PVC verpackt in einer Außenverpackung - bis zu 300 g Köder gesamt</p> <p>Nachfüllpackung - Blisterpackung, Beutel oder Beutel (Papier / PE, AL / PE, Papier / Al / PE, PE, PP, PET, HIPS, PVC) in einer Pappkartonverpackung (10 g oder 20 g Blöcke) - bis zu 300g Köder gesamt</p>
--	--

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Ratten: verwenden Sie bis 60g Köder pro Köderstation
- Köderblöcke (10-60g) befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 10m Abstand zwischen den Köderstationen (5 Meter für starker Befall).
- Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und Köderstationen nachfüllen. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören.

- Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation. Ersetzen Sie alle von den Nagetieren gegessener, verschmutzter und wassergeschädigter Köder.
 - Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
 - Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.
 - Das Produkt nicht als permanente Köder und zur Pulsbeköderung verwenden.
- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kein

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Kein

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Ratten - nicht-berufsmäßige Verwender - Außenbereich um Gebäude

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte

	Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Für Ratten: 10g bis 60g Köder pro manipulationssicheren Köderstation Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Starker Befall - 10g bis 60g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen) Geringer Befall - 10g bis 60g Köder pro Köderstation (10 Meter zwischen den Köderstationen)
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Maximale Ködermenge pro Packung: 300g Nachfüllpackungen mit mehreren Blöcken (maximale Packungsgröße 300 g): 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke lose oder verpackt in PP oder PE Folie, verpackt in einer Tonne oder in einem aus PE oder PP 5g, 10g 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke lose oder verpackt in PP oder PE Folie, verpackt in PE-ausgekleideten Pappkartons oder in PE-Säcke in einem Karton 5g, 10g 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke, lose oder verpackt in PP oder PE Folie, verpackt in Papier- / PE / PE / AL-, PP-, PET / PE- oder laminierten PP-Beuteln - verkauft, wie sie sind oder in Pappkartonverpackung 1, 2 oder 3 Blöcke von 20g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Ratten in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer Kartonaußen- oder Blisterpackung oder Kartonhülle verpackt oder heißgesiegelt Beutel oder Poly-Außenhülle mit einem Kartondeckel verschweißt - Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 240 g Köder gesamt in der Außenverpackung 1 Block von 50g in einer manipulationssicheren Köderstation für Ratten in HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 verpackt in einer un- verpackt Kartonaußen- oder Blisterpackung oder Kartonhülle oder heißgesiegelt Beutel oder Poly-Außenhülle mit einem Kartondeckel verschweißt . Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 200 g Köder gesamt in der Außenverpackung

1 bis 15 Blöcke von 20 g in einem PE-Beutel oder einer PE-, PVC- oder HIPS-Muschelschale / Blisterpackung, zusammen mit einer manipulationssicheren Mehrzweck-Köderstation aus PE, PP, PET, HIPS oder PVC verpackt in einer Außenverpackung - bis zu 300 g Köder gesamt

Nachfüllpackung - Blisterpackung, Beutel oder Beutel (Papier / PE, AL / PE, Papier / Al / PE, PE, PP, PET, HIPS, PVC) in einer Pappkartonverpackung (10 g oder 20 g Blöcke) - bis zu 300g Köder gesamt
--

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Ratten: verwenden Sie bis 60g Köder pro Köderstation
- Köderblöcke (10-60g) befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 10m Abstand zwischen den Köderstationen (5 Meter für starker Befall).
- Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und Köderstationen nachfüllen. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören.
- Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation. Ersetzen Sie alle von den Nagetieren gegessener, verschmutzter und wassergeschädigter Köder.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.
- Das Produkt nicht als permanente Köder und zur Pulsbeköderung verwenden.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kein

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Kein

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4. Hausmäuse – berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Für Mäuse: 5g bis 20g Köder pro Köderstation Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Starker Befall - 5g bis 20g Köder pro Köderstation (2 Meter zwischen den Köderstationen) Geringer Befall - 5g bis 20g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen)
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Minimale Ködermenge pro Packung: 3kg Lose 5g, 10g oder 20g Blöcke verpackt in einer Tonne (in PE oder PP) oder in einem Eimer (in PE oder PP) – bis zu 20 kg Lose 5g, 10g oder 20g Blöcke verpackt in einer doppelwandigen Karton/Pappkarton Umverpackung, ohne oder mit einer Innenverpackung (Sack) aus PP oder PE – bis zu 20 kg Lose 5g, 10g oder 20g Blöcke in "Uni-Trays" (geformtes Styrol-Tablett mit Ausstellblöcken) in einer Pappkarton Umpackung- bis zu 12 kg (A) 2, 3 oder 4 Blöcke von 5g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Mäuse in HDPE oder PP

(Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 verpackt in einer Kartonaußenpackung oder Blisterpackung oder Kartenhülle oder heißgesiegelt Beutel oder Poly-Außenhülle mit einem Kartondeckel - bis zu 80 g Köder

(B) 1 oder 2 Blöcke von 10g in einer manipulationssicheren Köderstation für Mäuse in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 verpackt in einer Kartonaußenpackung oder Blisterpackung oder Kartenhülle. Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 120 g Köder gesamt in der Außenverpackung (maximal 10 zusätzliche Blöcke)

(C) 1 Block von 20g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Mäuse in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 verpackt in einer Kartonaußenverpackung oder Blisterverpackung oder Kartenhülle oder Heißsiegelbeutel oder Poly-Außenhülle mit einem Pappdeckel Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 120 g Köder gesamt in der Außenverpackung (maximal 10 zusätzliche Blöcke)

Die oben beschriebenen Köderstationspakete (A-C) werden für den professionellen Einsatz in größeren Multi-Packs verkauft:

10 g - 250
20 g - 96, 120, 144
30 g - 96, 120, 144
40 g - 72, 96, 120
50 g - 48, 60, 72, 96
60g - 48, 60, 72, 96
80g - 32, 48, 60, 72, 96
100g - 32, 48, 60, 72, 96
120g - 32, 48, 60, 72, 96
200g - 16, 32, 48, 60, 72, 96
240g - 16, 32, 48, 60, 72, 96

1 - 20 Blöcke von 20 g in einem PE-Beutel oder einer PE-, PVC- oder HIPS-Muschelschale / Blisterpackung, verpackt in einer Einheitsverpackung zusammen mit einer manipulationssicheren Köderstation (Mehrzweck-anwendung) in PE, PP, PET, HIPS oder PVC. Mehrere Einheiten innerhalb einer Packung:

80g - 32, 48, 60, 72, 96
100g - 32, 48, 60, 72, 96
200g - 16, 32, 48, 60, 72, 96
400g - 8, 16, 32, 48, 60, 72, 96

Nachfüllpackung - Blisterpackung, Beutel oder Sachet (Papier / PE, AL / PE, Papier / Al / PE, PE, PP, PET, HIPS, PVC) in einer Kartonaußenverpackung (10 g oder 20 g Blöcke) - bis zu 400 g. Mehrere Einheiten innerhalb einer Packung:

80g - 32, 48, 60, 72, 96
100g - 32, 48, 60, 72, 96
200g - 16, 32, 48, 60, 72, 96
400g - 8, 16, 32, 48, 60, 72, 96

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Hausmäuse: bis 20g Köder pro manipulationssichere Köderstation. Köderblöcke (5-20g) befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 5m Abstand zwischen den Köderstationen (2m für starker Befall).
- Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und Köderstationen nachfüllen.
- Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Mäuse sind sehr neugierig: es ist daher angebracht, die Köder alle 2-3 Tage zu bewegen. Dies kann während der Inspektion und des Nachfüllens mit frischem Köder erfolgen. Kontrollieren Sie den Köder regelmäßig für die ersten 10-14 Tage. Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt, durch Wasser beschädigt oder teilweise gegessen ist. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation.
- Die Köderstationen sollten, zu Beginn der Behandlung mindestens einmal alle 2-3 Tagen und danach mindestens wöchentlich, kontrolliert werden, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Zielpopulation zu berücksichtigen. Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.
- Das Produkt nicht als permanente Köder und zur Pulsbeköderung verwenden.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN374).
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

4.5. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 5. Ratten – berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Für Ratten: 20g bis 60g Köder pro Köderstation Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Starker Befall - 10g bis 60g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen) Geringer Befall - 10g bis 60g Köder pro Köderstation (10 Meter zwischen den Köderstationen)
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Minimale Ködermenge pro Packung: 3kg Lose 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke verpackt in einer Tonne (in PE oder PP) oder in einem Eimer (in PE oder PP) – bis zu 20 kg Lose 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke verpackt in einer doppelwandigen Karton/Pappkarton Umverpackung, ohne oder mit einer Innenverpackung (Sack) aus PP oder PE – bis zu 20 kg

Lose 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke in "Uni-Trays" (geformtes Styrol-Tablett mit Ausstellblöcken) in einer Pappkarton Umpackung- bis zu 12 kg

(A) 1, 2 oder 3 Blöcke von 20g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Ratten in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE or PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 verpackt in einer Kartonaußenpackung oder Blisterpackung oder Kartenhülle oder heißgesiegelt Beutel oder Poly-Außenhülle mit einem Kartondeckel. Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein bis zu 240 g Köder (maximal 10 zusätzliche Blöcke)

(B) 1 Block von 50g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Ratten in HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 verpackt in einer Kartonaußenverpackung oder Blisterverpackung oder Kartenhülle oder Heißsiegelbeutel oder Poly-Außenhülle mit einem Pappdeckel Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 200 g Köder gesamt in der Außenverpackung

Die oben beschriebenen Köderstationspakete (A-B) werden für den professionellen Einsatz in größeren Multi-Packs verkauft:

20g – 96, 120, 144

40g – 72, 96, 120

50g - 48, 60, 72, 96

60g – 48, 60, 72, 96

80g – 32, 48, 60, 72, 96

100g - 32, 48, 60, 72, 96

120g - 32, 48, 60, 72, 96

200g – 16, 32, 48, 60, 72, 96

240g – 16, 32, 48, 60, 72, 96

1 - 20 Blöcke von 20 g in einem PE-Beutel oder einer PE-, PVC- oder HIPS-Muschelschale / Blisterpackung, verpackt in einer Einheitsverpackung zusammen mit einer manipulationssicheren Köderstation (Mehrzweck-anwendung) in PE, PP, PET, HIPS oder PVC. Mehrere Einheiten innerhalb einer Packung:

80g - 32, 48, 60, 72, 96

100g - 32, 48, 60, 72, 96

200g - 16, 32, 48, 60, 72, 96

400g - 8, 16, 32, 48, 60, 72, 96

Nachfüllpackung - Blisterpackung, Beutel oder Sachet (Papier / PE, AL / PE, Papier / Al / PE, PE, PP, PET, HIPS, PVC) in einer Kartonaußenverpackung (10 g oder 20 g Blöcke) - bis zu 400 g. Mehrere Einheiten innerhalb einer Packung:

80g - 32, 48, 60, 72, 96

100g - 32, 48, 60, 72, 96

200g - 16, 32, 48, 60, 72, 96

400g - 8, 16, 32, 48, 60, 72, 96

--	--

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Ratten: verwenden Sie bis 60g Köder pro manipulationssicheren Köderstationen mit 10m Abstand zwischen den Köderstationen (5m für starker Befall).

- Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzter, wassergeschädigter oder (teilweise) gegessener Köder ersetzen bis die Aufnahme des Köders durch die Nagetiere stoppt. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören. Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten.

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

- Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.

- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.

- Bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Zielpopulation zu berücksichtigen. Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

- Das Produkt nicht als permanente Köder und zur Pulsbeköderung verwenden.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden. Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente
- Schutzhandschuhe tragen (EN374).

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

4.6. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 6. Hausmäuse und/oder Ratten - berufsmäßige Verwender - Außenbereich um Gebäude

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Mus musculus und/oder Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: Hausmaus und/oder Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: -

	<p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Für Mäuse: 5g bis 20g Köder pro manipulationssicheren Köderstation. Starker Befall - 5g bis 20g Köder pro Köderstation (2 Meter zwischen den Köderstationen) Geringer Befall - 5g bis 20g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen)</p> <p>Für Ratten: 10g bis 60g Köder pro manipulationssicheren Köderstation Starker Befall - 10g bis 60g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen) Geringer Befall - 10g bis 60g Köder pro Köderstation (10 Meter zwischen den Köderstationen)</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Minimale Ködermenge pro Packung: 3kg Lose 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke verpackt in einer Tonne (in PE oder PP) oder in einem Eimer (in PE oder PP) – bis zu 20 kg Lose 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke verpackt in einer doppelwandigen Karton/Pappkarton Umverpackung, ohne oder mit einer Innenverpackung (Sack) aus PP oder PE – bis zu 20 kg Lose 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke in "Uni-Trays" (geformtes Styrol-Tablett mit Ausstellblöcken) in einer Pappkarton Umverpackung- bis zu 12 kg</p> <p>(A) 2, 3 oder 4 Blöcke von 5g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Mäuse in HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 verpackt in einer Kartonaußenpackung oder Blisterpackung oder Kartenhülle oder heißgesiegelt Beutel oder Poly-Außenhülle mit einem Kartondeckel - bis zu 80 g Köder (B) 1 oder 2 Blöcke von 10g in einer manipulationssicheren Köderstation für Mäuse in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 verpackt in einer Kartonaußenpackung oder Blisterpackung oder Kartenhülle. Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 120 g Köder gesamt in der Außenverpackung (maximal 10 zusätzliche Blöcke) (C) 1 Block von 20g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Mäuse in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 verpackt in einer Kartonaußenverpackung oder Blisterverpackung oder Kartenhülle oder Heißsiegelbeutel oder Poly-Außenhülle mit einem Pappdeckel Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 120 g Köder gesamt in der Außenverpackung (maximal 10 zusätzliche Blöcke) (D) 1, 2 oder 3 Blöcke von 20g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Ratten in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE or PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung),</p>

die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 verpackt in einer Kartonaußenpackung oder Blisterpackung oder Kartenhülle oder heißgesiegelt Beutel oder Poly-Außenhülle mit einem Kartondeckel. Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein bis zu 240 g Köder (maximal 10 zusätzliche Blöcke)

(E) 1 Block von 50g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Ratten in HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 verpackt in einer Kartonaußenverpackung oder Blisterverpackung oder Kartenhülle oder Heißsiegelbeutel oder Poly-Außenhülle mit einem Pappdeckel Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 200 g Köder gesamt in der Außenverpackung

Die oben beschriebenen Köderstationspakete (A-E) werden für den professionellen Einsatz in größeren Multi-Packs verkauft:

10 g - 250
20 g - 96, 120, 144
30 g - 96, 120, 144
40 g - 72, 96, 120
50 g - 48, 60, 72, 96
60g - 48, 60, 72, 96
80g - 32, 48, 60, 72, 96
100g - 32, 48, 60, 72, 96
120g - 32, 48, 60, 72, 96
200g - 16, 32, 48, 60, 72, 96
240g - 16, 32, 48, 60, 72, 96

1 - 20 Blöcke von 20 g in einem PE-Beutel oder einer PE-, PVC- oder HIPS-Muschelschale / Blisterpackung, verpackt in einer Einheitsverpackung zusammen mit einer manipulationssicheren Köderstation (Mehrzweck-anwendung) in PE, PP, PET, HIPS oder PVC. Mehrere Einheiten innerhalb einer Packung:

80g - 32, 48, 60, 72, 96
100g - 32, 48, 60, 72, 96
200g - 16, 32, 48, 60, 72, 96
400g - 8, 16, 32, 48, 60, 72, 96

Nachfüllpackung - Blisterpackung, Beutel oder Sachet (Papier / PE, AL / PE, Papier / Al / PE, PE, PP, PET, HIPS, PVC) in einer Kartonaußenverpackung (10 g oder 20 g Blöcke) - bis zu 400 g. Mehrere Einheiten innerhalb einer Packung:

80g - 32, 48, 60, 72, 96
100g - 32, 48, 60, 72, 96
200g - 16, 32, 48, 60, 72, 96
400g - 8, 16, 32, 48, 60, 72, 96

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-
- Hausmäuse: bis 20g Köder pro Köderstation.
 - Köderblöcke (5-20g) befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 5m Abstand zwischen den Köderstationen (2 Meter für starker Befall). Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und Köderstationen nachfüllen. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Mäuse sind sehr neugierig: es ist daher angebracht, die Köder alle 2-3 Tage zu bewegen. Dies kann während der Inspektion und des Nachfüllens mit frischem Köder erfolgen. Kontrollieren Sie den Köder regelmäßig für die ersten 10-14 Tage. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation.
 - Ratten: verwenden Sie bis 60g Köder pro Köderstation
 - Köderblöcke (10-60g) befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 10m Abstand zwischen den Köderstationen (5 Meter für starker Befall). Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und Köderstationen nachfüllen. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören. Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation.
 - Ersetzen Sie alle von den Nagetieren gegessener, verschmutzter und wassergeschädigter Köder.
 - Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden. Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

 - Ersetzen Sie jeden Köder in einer Köderstation, in der der Köder verschmutzter und wassergeschädigter Köder.

- Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Zielpopulation zu berücksichtigen. Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

- Das Produkt nicht als permanente Köder und zur Pulsbeköderung verwenden.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.
- Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN374).

4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

4.7. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 7. Hausmäuse und/oder Ratten - berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz - Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder in abgedeckte und geschützte Köderpunkten
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

	<p>Für Mäuse: 5g bis 20g Köder pro manipulationssicheren Köderstation. Starker Befall - 5g bis 20g Köder pro Köderstation (2 Meter zwischen den Köderstationen) Geringer Befall - 5g bis 20g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen)</p> <p>Für Ratten: 10g bis 60g Köder pro manipulationssicheren Köderstation Starker Befall - 10g bis 60g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen) Geringer Befall - 10g bis 60g Köder pro Köderstation (10 Meter zwischen den Köderstationen)</p> <p>Anwendung direkt in der Erde: 10g bis 60g pro Nagetierbau/Loch Gepulste Köder - 10 bis 60 g für Ratten, im Abstand von 10 m (5m für starker Befall) 5 bis 20 g für Mäuse im Abstand von 5m (2m für starker Befall)</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Minimale Ködermenge pro Packung: 3 kg Lose 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke verpackt in einer Tonne (in PE oder PP) oder in einem Eimer (in PE oder PP) – bis zu 20 kg Lose 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke verpackt in einer doppelwandigen Karton/Pappkarton Umverpackung, ohne oder mit einer Innenverpackung (Sack) aus PP oder PE – bis zu 20 kg Lose 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke in "Uni-Trays" (geformtes Styrol-Tablett mit Ausstellblöcken) in einer Pappkarton Umpackung- bis zu 12 kg</p> <p>(A) 2, 3 oder 4 Blöcke von 5g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Mäuse in HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 verpackt in einer Kartonaußenpackung oder Blisterpackung oder Kartonhülle oder heißgesiegelt Beutel oder Poly-Außenhülle mit einem Kartondeckel - bis zu 80 g Köder (B) 1 oder 2 Blöcke von 10g in einer manipulationssicheren Köderstation für Mäuse in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 verpackt in einer Kartonaußenpackung oder Blisterpackung oder Kartonhülle. Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 120 g Köder gesamt in der Außenverpackung (maximal 10 zusätzliche Blöcke) (C) 1 Block von 20g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Mäuse in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 verpackt in einer Kartonaußenverpackung oder Blisterverpackung oder Kartonhülle oder Heißsiegelbeutel oder Poly-Außenhülle mit einem Pappdeckel Zusätzliche Blöcke</p>

können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 120 g Köder gesamt in der Außenverpackung (maximal 10 zusätzliche Blöcke)

(D) 1, 2 oder 3 Blöcke von 20g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Ratten in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE or PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 verpackt in einer Kartonaußenverpackung oder Blisterpackung oder Kartenhülle oder heißgesiegelt Beutel oder Poly-Außenhülle mit einem Kartondeckel. Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein bis zu 240 g Köder (maximal 10 zusätzliche Blöcke)

(E) 1 Block von 50g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Ratten in HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 verpackt in einer Kartonaußenverpackung oder Blisterverpackung oder Kartenhülle oder Heißsiegelbeutel oder Poly-Außenhülle mit einem Pappdeckel. Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 200 g Köder gesamt in der Außenverpackung

Die oben beschriebenen Köderstationspakete (A-E) werden für den professionellen Einsatz in größeren Multi-Packs verkauft:

10 g - 250
20 g - 96, 120, 144
30 g - 96, 120, 144
40 g - 72, 96, 120
50 g - 48, 60, 72, 96
60g - 48, 60, 72, 96
80g - 32, 48, 60, 72, 96
100g - 32, 48, 60, 72, 96
120g - 32, 48, 60, 72, 96
200g - 16, 32, 48, 60, 72, 96
240g - 16, 32, 48, 60, 72, 96

1 - 20 Blöcke von 20 g in einem PE-Beutel oder einer PE-, PVC- oder HIPS-Muschelschale / Blisterpackung, verpackt in einer Einheitsverpackung zusammen mit einer manipulationssicheren Köderstation (Mehrzweck-anwendung) in PE, PP, PET, HIPS oder PVC. Mehrere Einheiten innerhalb einer Packung:

80g - 32, 48, 60, 72, 96
100g - 32, 48, 60, 72, 96
200g - 16, 32, 48, 60, 72, 96
400g - 8, 16, 32, 48, 60, 72, 96

Nachfüllpackung - Blisterpackung, Beutel oder Sachet (Papier / PE, AL / PE, Papier / Al / PE, PE, PP, PET, HIPS, PVC) in einer Kartonaußenverpackung (10 g oder 20 g Blöcke) - bis zu 400 g. Mehrere Einheiten innerhalb einer Packung:

80g - 32, 48, 60, 72, 96
100g - 32, 48, 60, 72, 96
200g - 16, 32, 48, 60, 72, 96
400g - 8, 16, 32, 48, 60, 72, 96

4.7.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Hausmäuse: bis 20g Köder pro Köderstation.
 - Köderblöcke (5-20g) befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 5m Abstand zwischen den Köderstationen (2 Meter für starker Befall). Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und Köderstationen nachfüllen. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Mäuse sind sehr neugierig: es ist daher angebracht, die Köder alle 2-3 Tage zu bewegen. Dies kann während der Inspektion und des Nachfüllens mit frischem Köder erfolgen. Kontrollieren Sie den Köder regelmäßig für die ersten 10-14 Tage. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation.
 - Ratten: verwenden Sie bis 60g Köder pro Köderstation
 - Köderblöcke (10-60g) befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 10m Abstand zwischen den Köderstationen (5 Meter für starker Befall). Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und Köderstationen nachfüllen. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören. Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation.
 - Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und Köderstationen nachfüllen. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Dies kann während der Inspektion und des Nachfüllens mit frischem Köder erfolgen. Kontrollieren Sie den Köder regelmäßig für die ersten 10-14 Tage.
 - Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen
 - Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
 - Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
 - Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
 - Wenn verwendet zur Pulsbeköderung: angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und dann in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen. Verschüttete Köder und tote Nagetiere entfernen. Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
 - Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen (außer bei direkte Anwendung in der Erde z.B. in Nagetierbauten oder -löcher)
 - Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder verwenden.
-
- Wenn verwendet zur Pulsbeköderung: angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und dann in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen. Verschüttete Köder und tote Nagetiere entfernen. Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.7.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B, Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.

- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN374).

4.7.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.7.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.7.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

4.8. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 8. Hausmäuse und/oder Ratten - berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz - Außenbereich um Gebäude

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder in

	abgedeckte und geschützte Köderpunkten Anwendung direkt in der Erde z.B. in Nagetierbauten oder -löcher
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: -</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Für Mäuse: 5g bis 20g Köder pro manipulationssicheren Köderstation. Starker Befall - 5g bis 20g Köder pro Köderstation (2 Meter zwischen den Köderstationen) Geringer Befall - 5g bis 20g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen)</p> <p>Für Ratten: 10g bis 60g Köder pro manipulationssicheren Köderstation Starker Befall - 10g bis 60g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen) Geringer Befall - 10g bis 60g Köder pro Köderstation (10 Meter zwischen den Köderstationen)</p> <p>Anwendung direkt in der Erde: 10g bis 60g pro Nagetierbau/Loch Gepulste Köder - 10 bis 60 g für Ratten, im Abstand von 10 m (5m für starker Befall) 5 bis 20 g für Mäuse im Abstand von 5m (2m für starker Befall)</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Minimale Ködermenge pro Packung: 2.5 kg Lose 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke verpackt in einer Tonne (in PE oder PP) oder in einem Eimer (in PE oder PP) – bis zu 20 kg Lose 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke verpackt in einer doppelwandigen Karton/Pappkarton Umverpackung, ohne oder mit einer Innenverpackung (Sack) aus PP oder PE – bis zu 20 kg Lose 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke in "Uni-Trays" (geformtes Styrol-Tablett mit Ausstellblöcken) in einer Pappkarton Umverpackung- bis zu 12 kg (A) 2, 3 oder 4 Blöcke von 5g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Mäuse in HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 verpackt in einer Kartonaußenpackung oder Blisterpackung oder Kartonhülle oder heißgesiegelt Beutel oder Poly-Außenhülle mit einem Kartondeckel - bis zu 80 g Köder (B) 1 oder 2 Blöcke von 10g in einer manipulationssicheren Köderstation für Mäuse in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 verpackt in einer Kartonaußenpackung oder Blisterpackung oder Kartonhülle. Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 120 g Köder gesamt in der Außenverpackung (maximal 10 zusätzliche Blöcke) (C) 1 Block von 20g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Mäuse in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE oder PP</p>

(Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 verpackt in einer Kartonaußenverpackung oder Blisterverpackung oder Kartenhülle oder Heißsiegelbeutel oder Poly-Außenhülle mit einem Pappdeckel Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 120 g Köder gesamt in der Außenverpackung (maximal 10 zusätzliche Blöcke)

(D) 1, 2 oder 3 Blöcke von 20g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Ratten in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE or PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 verpackt in einer Kartonaußenverpackung oder Blisterpackung oder Kartenhülle oder heißgesiegelt Beutel oder Poly-Außenhülle mit einem Kartondeckel. Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein bis zu 240 g Köder (maximal 10 zusätzliche Blöcke)

(E) 1 Block von 50g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Ratten in HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 verpackt in einer Kartonaußenverpackung oder Blisterverpackung oder Kartenhülle oder Heißsiegelbeutel oder Poly-Außenhülle mit einem Pappdeckel Zusätzliche Blöcke können als Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 200 g Köder gesamt in der Außenverpackung Die oben beschriebenen Köderstationspakete (A-E) werden für den professionellen Einsatz in größeren Multi-Packs verkauft:

10 g - 250
20 g - 96, 120, 144
30 g - 96, 120, 144
40 g - 72, 96, 120
50 g - 48, 60, 72, 96
60g - 48, 60, 72, 96
80g - 32, 48, 60, 72, 96
100g - 32, 48, 60, 72, 96
120g - 32, 48, 60, 72, 96
200g - 16, 32, 48, 60, 72, 96
240g - 16, 32, 48, 60, 72, 96

1 - 20 Blöcke von 20 g in einem PE-Beutel oder einer PE-, PVC- oder HIPS-Muschelschale / Blisterpackung, verpackt in einer Einheitsverpackung zusammen mit einer manipulationssicheren Köderstation (Mehrzweck-anwendung) in PE, PP, PET, HIPS oder PVC. Mehrere Einheiten innerhalb einer Packung:

80g - 32, 48, 60, 72, 96
100g - 32, 48, 60, 72, 96
200g - 16, 32, 48, 60, 72, 96
400g - 8, 16, 32, 48, 60, 72, 96

Nachfüllpackung - Blisterpackung, Beutel oder Sachet (Papier / PE, AL / PE, Papier / Al / PE, PE, PP, PET, HIPS, PVC) in einer Kartonaußenverpackung (10 g oder 20 g Blöcke) - bis zu 400 g. Mehrere Einheiten innerhalb einer Packung:

80g - 32, 48, 60, 72, 96
100g - 32, 48, 60, 72, 96
200g - 16, 32, 48, 60, 72, 96
400g - 8, 16, 32, 48, 60, 72, 96

4.8.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Hausmäuse: bis 20g Köder pro Köderstation.
- Köderblöcke (5-20g) befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 5m Abstand zwischen den Köderstationen (2 Meter für starker Befall). Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und Köderstationen nachfüllen. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Mäuse sind sehr neugierig: es ist daher angebracht, die Köder alle 2-3 Tage zu bewegen. Dies kann während der Inspektion und des Nachfüllens mit frischem Köder erfolgen. Kontrollieren Sie den Köder regelmäßig für die ersten 10-14 Tage. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation.
- Ratten: verwenden Sie bis 60g Köder pro Köderstation
- Köderblöcke (10-60g) befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 10m Abstand zwischen den Köderstationen (5 Meter für starker Befall). Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und Köderstationen nachfüllen. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören. Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation.
- Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und Köderstationen nachfüllen. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Dies kann während der Inspektion und des Nachfüllens mit frischem Köder erfolgen. Kontrollieren Sie den Köder regelmäßig für die ersten 10-14 Tage.
- Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen
- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.

- Bei der Auswahl der zu verwendenden Rodentizide sollte der Resistenzstatus der Zielpopulation berücksichtigt werden. Vermeiden Sie die Verwendung in Bereichen, in denen der Verdacht besteht, dass bestimmte Wirkstoffe resistent sind. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

- Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Wenn verwendet zur Pulsbeköderung: angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und dann in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen. Verschüttete Köder und tote Nagetiere entfernen. Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen (außer bei direkte Anwendung in der Erde z.B. in Nagetierbauten oder -löcher). Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen

4.8.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
 - Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, während der Beköderung in regelmäßigen Abständen (z.B. mindestens zweimal pro Woche) nach toten Nagetieren suchen und diese entfernen gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis.
 - Bei Verwendung in Nagetierlöcher: Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird. Die Eingänge zu Nagetierbauten und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.
 - Nicht verwenden für befallsunabhängige Dauerbeköderung (Permanentbeköderung) zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität.
 - Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN374).
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.8.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.8.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.8.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

4.9. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 9. Ratten - berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz - in der Kanalisation

Produktart	PT14: Rodentizide
------------	-------------------

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Sonstige: Other In der Kanalisation
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Befestigung oder Anwendung in Köderstationen, um zu verhindern, dass der Köder in Kontakt mit Abwasser kommt.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: In der Kanalisation: 200 g bis zu 300 g Köderblöcke alle 30-50m (nie mehr als 300 g pro Kanalisationsschacht). Die Köderblöcke an vorhandenen Strukturen befestigen, um sicherzustellen, dass sie nicht weggespült werden. Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzter, wassergeschädigter oder (teilweise) gegessener Köder ersetzen bis die Aufnahme des Köders durch die Nagetiere stoppt. Beködern wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Minimale Ködermenge pro Packung: 3 kg Lose 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke verpackt in einer Tonne (in PE oder PP) oder in einem Eimer (in PE oder PP) – bis zu 20 kg Lose 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke verpackt in einer doppelwandigen Karton/Pappkarton Umverpackung, ohne oder mit einer Innenverpackung (Sack) aus PP oder PE – bis zu 20 kg Lose 5g, 10g, 20g, 28g, 50g oder 60g Blöcke in "Uni-Trays" (geformtes Styrol-Tablett mit Ausstellblöcken) in einer Pappkarton Umverpackung- bis zu 12 kg 1, 2 oder 3 Blöcke von 20g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Ratten in PET, HIPS, PVC, PE, HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 verpackt in einer Kartonaußenverpackung oder Blisterverpackung oder Kartenhülle oder Heißsiegelbeutel oder Poly-Außenhülle mit einem Pappdeckel Zusätzliche Blöcke können als

Nachfüllpackungen in der Außenverpackung enthalten sein - bis zu 120 g Köder gesamt in der Außenverpackung (maximal 10 zusätzliche Blöcke)

Blöcke von 50g, verpackt in einer manipulationssicheren Köderstation für Ratten in HDPE oder PP (Einzel- oder Mehrzweckanwendung), die Stationen in Vielfachen von 1, 2 oder 4 verpackt in einer Kartonaußenverpackung oder Blisterverpackung oder Kartonhülle oder Heißsiegelbeutel oder Poly-Außenhülle mit einem Pappdeckel - bis zu 200 g Köder gesamt in der Außenverpackung

Die oben beschriebenen Köderstationspakete werden für den professionellen Einsatz in größeren Multi-Packs verkauft:

20g – 96, 120, 144

40g – 72, 96, 120

50g - 48, 60, 72, 96

60g – 48, 60, 72, 96

80g – 32, 48, 60, 72, 96

100g - 32, 48, 60, 72, 96

120g - 32, 48, 60, 72, 96

200g – 16, 32, 48, 60, 72, 96

240g – 16, 32, 48, 60, 72, 96

1 - 20 Blöcke von 20 g in einem PE-Beutel oder einer PE-, PVC- oder HIPS-Muschelschale / Blisterpackung, verpackt in einer Einheitsverpackung zusammen mit einer manipulationssicheren Köderstation (Mehrzweck-anwendung) in PE, PP, PET, HIPS oder PVC. Mehrere Einheiten innerhalb einer Packung:

80g - 32, 48, 60, 72, 96

100g - 32, 48, 60, 72, 96

200g - 16, 32, 48, 60, 72, 96

400g - 8, 16, 32, 48, 60, 72, 96

Nachfüllpackung - Blisterpackung, Beutel oder Sachet (Papier / PE, AL / PE, Papier / Al / PE, PE, PP, PET, HIPS, PVC) in einer Kartonaußenverpackung (10 g oder 20 g Blöcke) - bis zu 400 g. Mehrere Einheiten innerhalb einer Packung:

80g - 32, 48, 60, 72, 96

100g - 32, 48, 60, 72, 96

200g - 16, 32, 48, 60, 72, 96 400g - 8, 16, 32, 48, 60, 72, 96

4.9.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- In der Kanalisation: 200 g bis zu 300 g Köderblöcke alle 30-50m (nie mehr als 300 g pro Kanalisationsschacht).
- Die Köderblöcke an vorhandenen Strukturen befestigen, um sicherzustellen, dass sie nicht weggespült werden. Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzter, wassergeschädigter oder (teilweise) gegessener Köder ersetzen bis die Aufnahme des Köders durch die Nagetiere stoppt. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen
- Die Köder müssen so angewendet werden, dass sie nicht mit Wasser in Kontakt kommen und nicht weggespült werden.
- Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Zielpopulation zu berücksichtigen. Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

4.9.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Platzieren Sie Köder nur in Abwassersystemen, die an die Kläranlage angeschlossen sind.
Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN374).

Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

4.9.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.9.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.9.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).
- Vor der Verwendung von Rodentiziden den Einsatz nicht-chemischer Methoden der Nagetierbekämpfung (z. B. Fallen) prüfen.
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
- Köder in Beuteln: Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen.
- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
- Köderstationen nicht in der Nähe von Wasserableitungssystemen platzieren, wo sie in Kontakt mit Wasser kommen können.
- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
- Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.
- Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.
- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.

Für nicht-berufsmäßige Verwender

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).
- Vor der Verwendung von Rodentiziden den Einsatz nicht-chemischer Methoden der Nagetierbekämpfung (z. B. Fallen) prüfen.
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
- Köder in Beuteln: Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen.
- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
- Köderstationen nicht in der Nähe von Wasserableitungssystemen platzieren, wo sie in Kontakt mit Wasser kommen können.
- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

-
- Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
 - Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
 - Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].
- Tote Nagetiere während der Beköderung in regelmäßigen Abständen (z.B. während der Inspektion den Köderpunkten) suchen, diese entfernen.
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.
- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
- Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz“.
- Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden. Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.

Für berufsmäßige Verwender

- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].
- Tote Nagetiere während der Beköderung in regelmäßigen Abständen (z.B. während der Inspektion den Köderpunkten) suchen, diese entfernen.
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.
- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass das Produkt nicht für nicht-berufsmäßige Verbraucher erhältlich sein soll (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.

Für nicht-berufsmäßige Verwender

- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].
- Tote Nagetiere während der Beköderung in regelmäßigen Abständen (z.B. während der Inspektion den Köderpunkten) suchen, diese entfernen.
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich

machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

- Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
- Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen oder das Antigiftzentrum kontaktieren (tel. 070/245 245) und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen.
Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.

- Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „Rodi Bro Block (Pro) (BExxxx-xxx)“; „Wirkstoff: brodifacoum“ und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen (tel. 070/245 245)“.

- Gefährlich für Wildtiere.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].

Es wird die Verwendung von Handschuhen empfohlen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

- Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren. Nur in Originalverpackung lagern.

- Haltbarkeit: 24 Monate

- Nur im Originalgebrauch aufbewahren

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

- Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.
- Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.
- Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.
- Die P-Sätze in der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angegebenen enthalten mehrere Fehler, die nicht behoben werden können. Die richtigen Sätze lauten wie folgt: P501 - Inhalt/Behälter gemäß den geltenden nationalen/regionalen Vorschriften entsorgen zuführen.